

PTV GROUP

# 4. Regionaler Nahverkehrsplan (RNVP) Neumünster

Stadtteilbeirat Einfeld

am 08.02.2024

- 01** Ziele der Stadt Neumünster
- 02** Raumstruktur, Siedlungsplanung, Nachfrage, ÖPNV
- 03** Weiterentwicklung des ÖPNV-Angebots
- 04** Anforderungsprofil – Standards des ÖPNV

01

Ziele der Stadt  
Neumünster

# Ziele RNVP Neumünster

Masterplan Mobilität: Verdopplung des ÖPNV-Anteils an Gesamtverkehrsnachfrage  
Aktuell 4%, ca. 9.700 Fahrgäste (Werktag MF)  
Ziel: 8 %, ca. 19.400 Fahrgäste

25

Masterplan Mobilität Neumünster  
Steckbriefe

## Weiterentwicklung des Busverkehrs/ flexibles Mobilitätsangebot



Hohe Priorität



Kurz - mittelfristig



Erreicht CO<sub>2</sub>-Einsparung



Kostenintensiv

- Investitionen
- Jährliche Betriebskosten
- Politisch zu entscheiden

# 02

Raumstruktur,  
Siedlungsplanung,  
Nachfrage  
ÖPNV-Angebot

# Derzeitiges Angebot

## Linienverkehr

■ Tagverkehr Mo-Fr (04) 05-21 Uhr, Sa 09-18:30 Uhr

## Hin&Wech On-Demand-Angebot

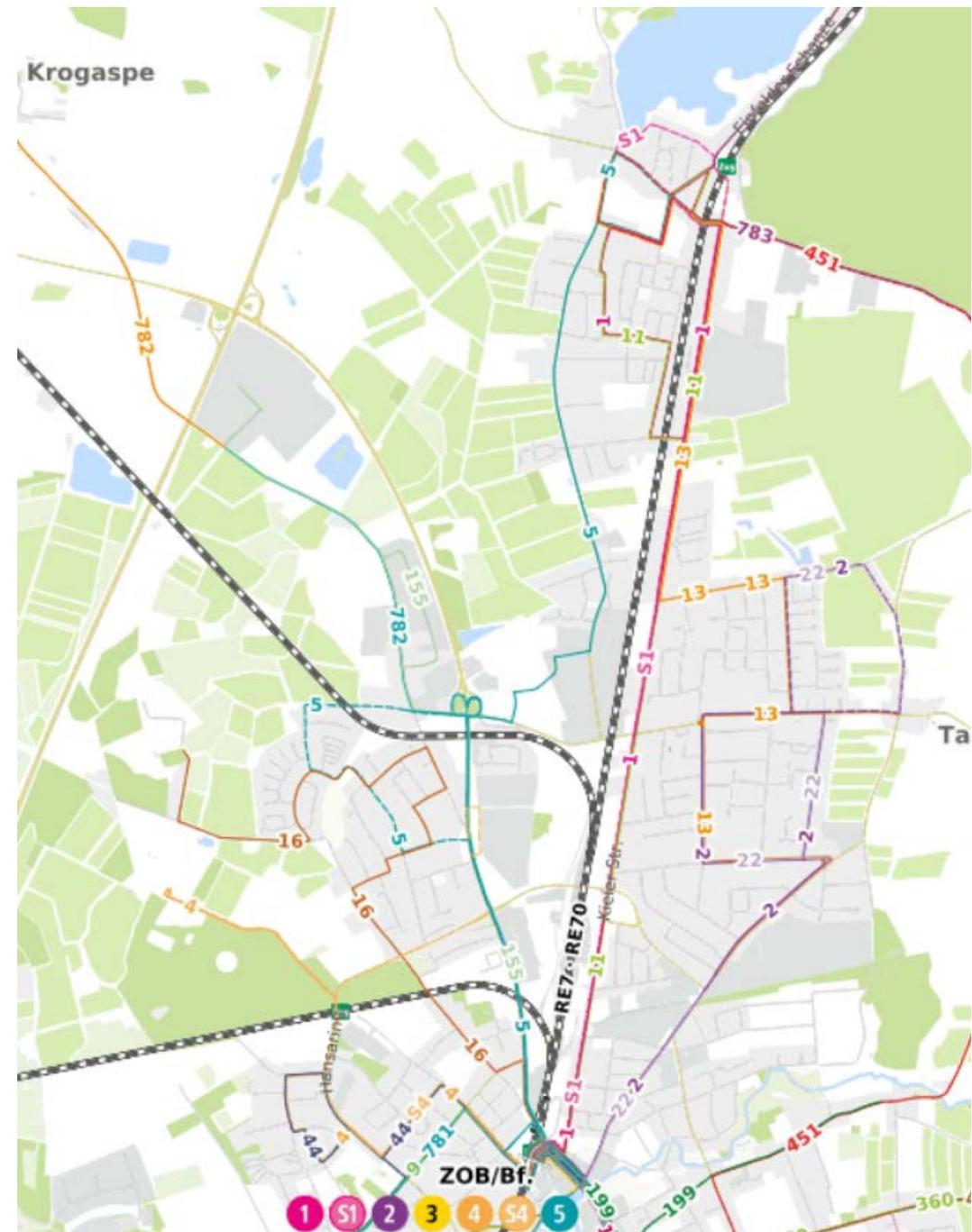
■ „Virtuelle“ Haltestellen

## ■ Grundangebot:

- Mo.-Do. 21:00-01:00 Uhr
- Fr. 21:00-02:00 Uhr
- Sa. 04:00-09:00 Uhr / 18:30-24:00 Uhr
- So. 00:00-24:00 Uhr

■ Zusätzlich Tagzonen (Mo-Fr 05-21 Uhr)

■ Tungendorf und Gadeland



# Bus und On Demand

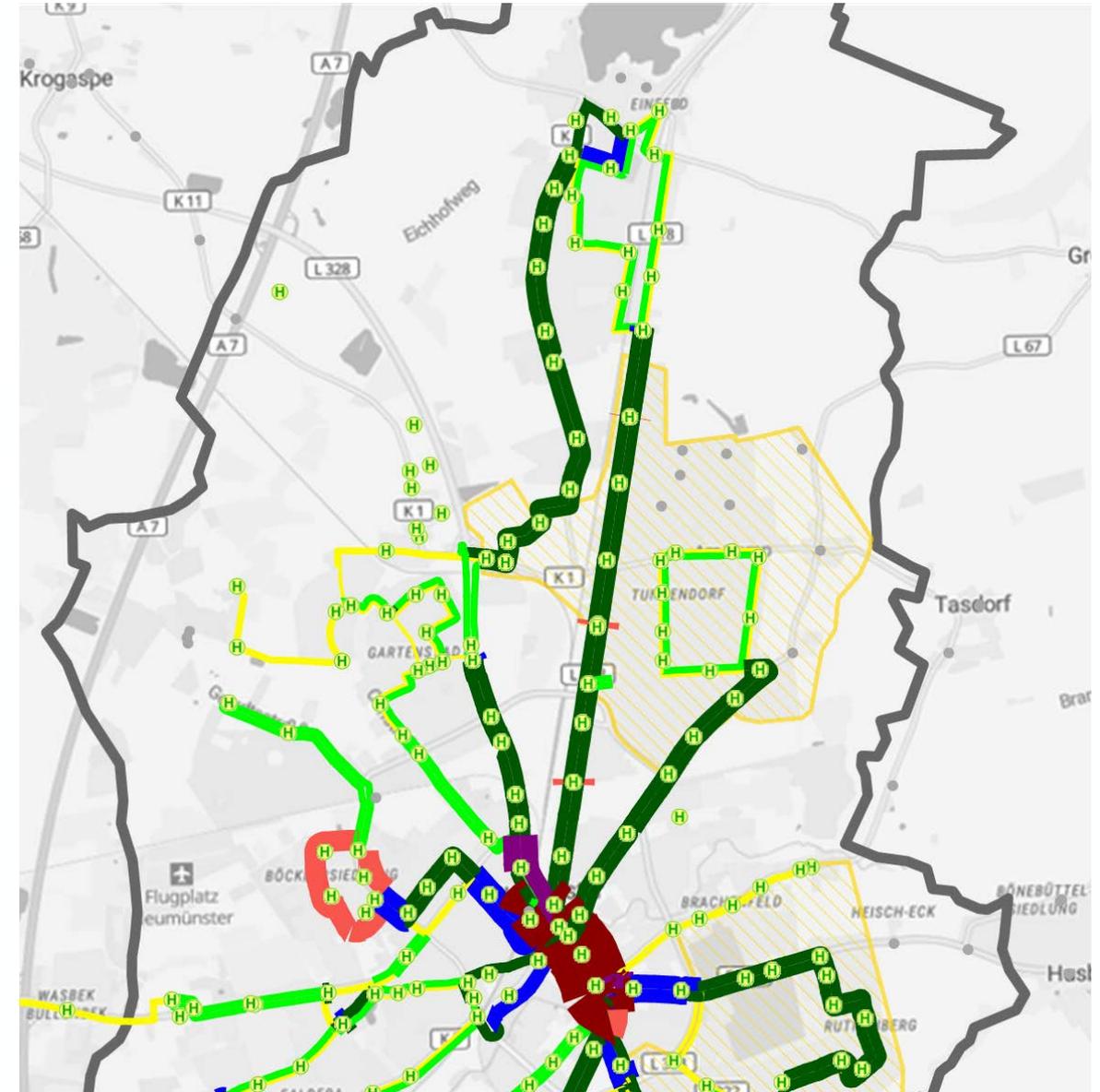
## Angebotsdichte heute

Anzahl Fahrten je Stunde am Vormittag

⇒ Sinnvolle Abstimmung auf die Einwohnerdichte

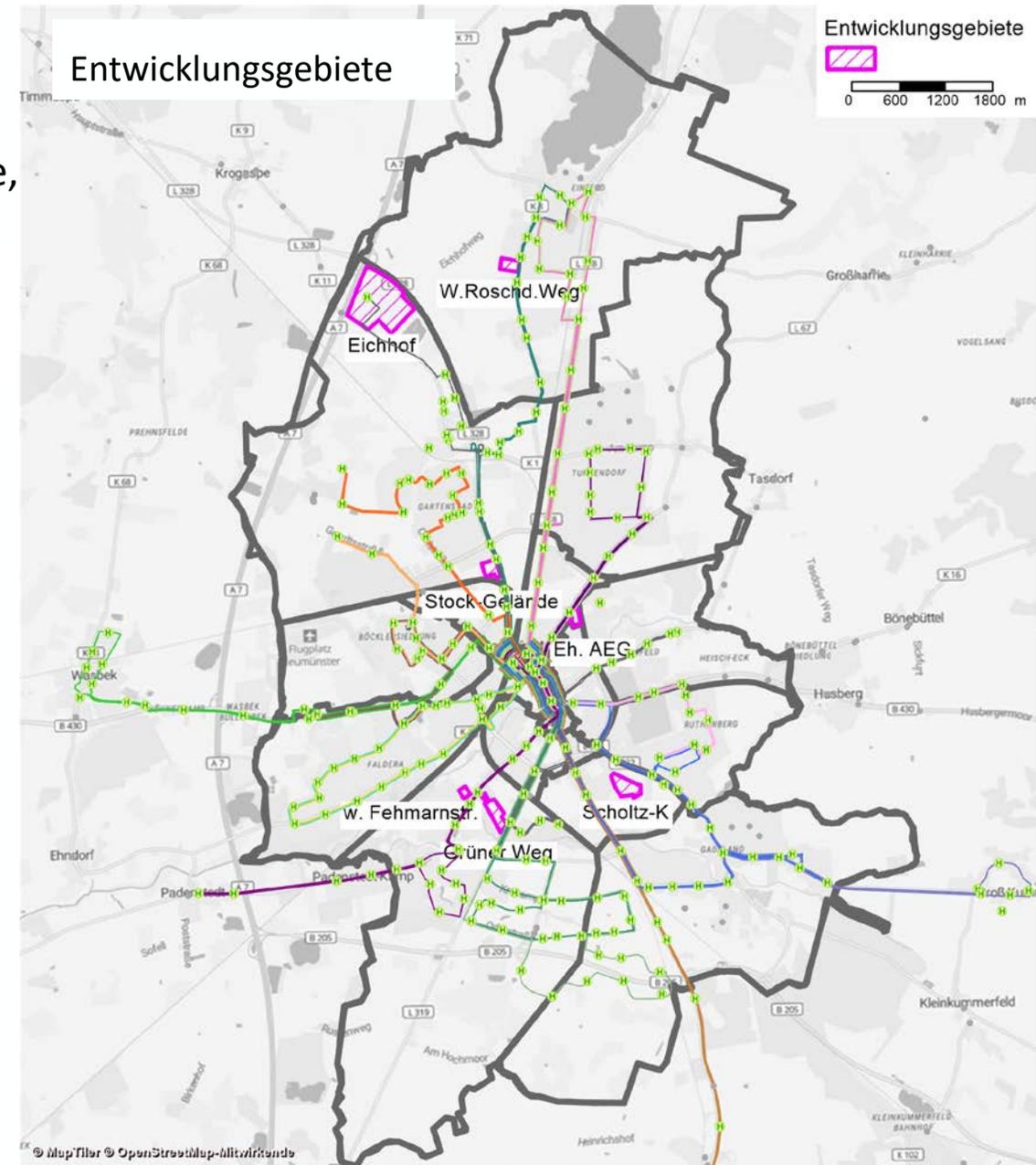
## Tagzonen des Hin&Wech-Angebots

⇒ Möglichkeit, nach Bedarf jederzeit zur Bushaltestelle oder zu Nahzielen (Einkaufen etc. zu fahren) – ohne lange Fußwege



# Raumstruktur - Siedlungsplanung

Betrachtung der Raumstruktur, der heutigen Nachfrageströme, der neuen Wohn- und Gewerbegebiete



# Analyse des ÖPNV-Angebots

- Aus allen Gebieten der Stadt ist der ZOB/Hbf. in 5-20 min zu erreichen (Ausnahme IG Süd max. 30 min)
- Direktverbindungen ohne Umstieg
- Ausnahmen sind die Gebiete mit den Tagzonen des Hin&Wech-Angebots – Umstieg auf die Buslinien notwendig, Ausgleich durch geringere Zugangswege und mehr Flexibilität
- Keine Erschließungslücken im Stadtgebiet
- Auch geplante Neubaugebiete sind fast alle erschlossen
  - Ausnahme - geplante Wohngebiet im Bereich der der **ehem. Scholtz-Kaserne** (Stör - Brachenfeld-Ruthenberg) ⇒ **Maßnahmendefinition**

Fahrzeiten

Umsteigen

Erschließung –  
Fußweg zur  
Haltestelle

# 03

## Weiterentwicklung des ÖPNV-Angebots

# Planung zur Erreichung des Modal-Split-Zieles

## ■ Ausreichend gut bedient

### ■ Linien 1/11 und Linie 5

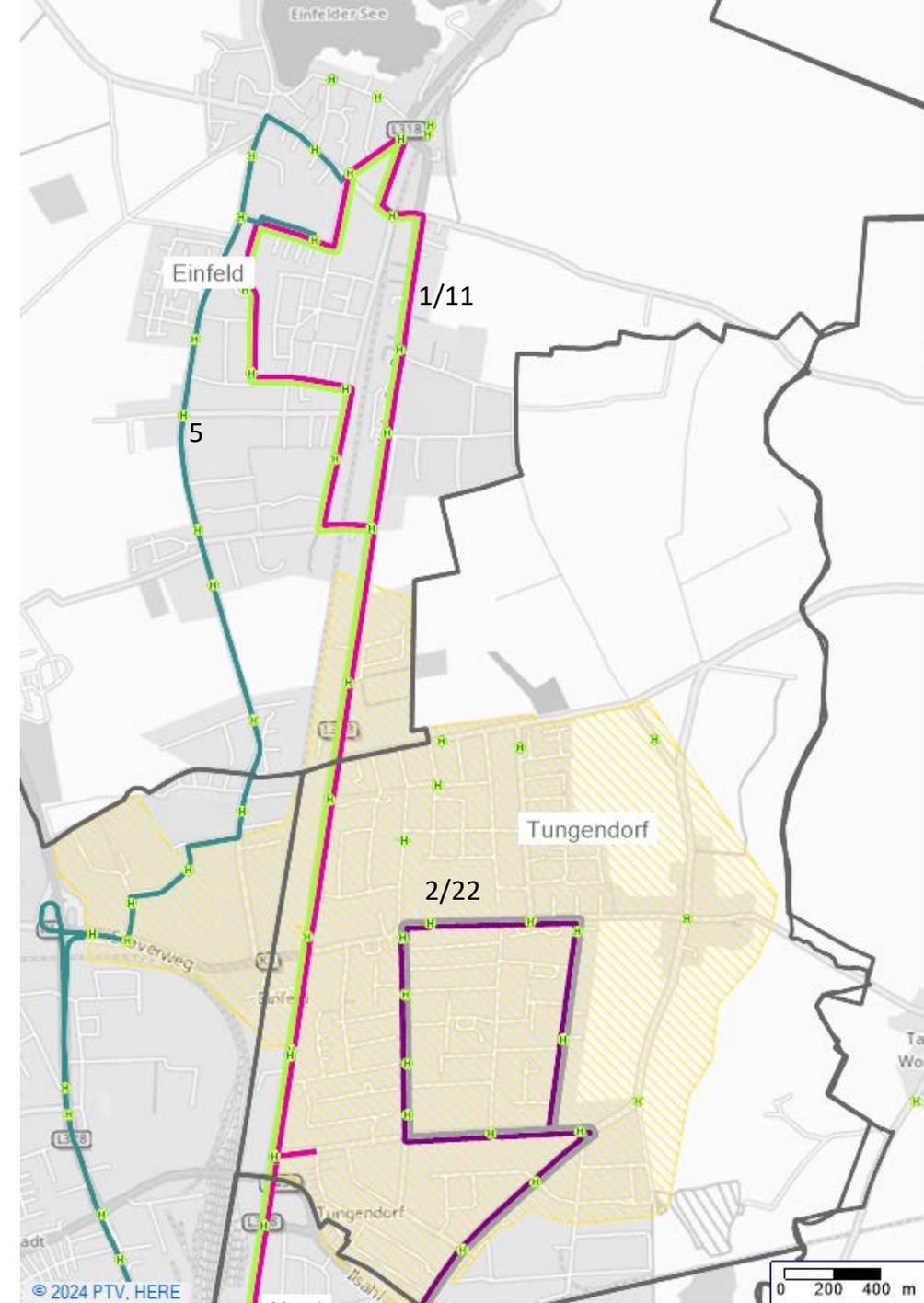
jeweils im 20 Minuten-Takt (ganztägig)

### ■ Linie 5 fährt einheitlicher (ohne Schleife Gartenstadt)

→ damit auf diesen Fahrten etwas schneller und die Taktung einheitlicher

## ■ Ergänzendes Angebot für Freizeitverkehr

### ■ Sommerlinie S1 Hbf – Einfeldler See



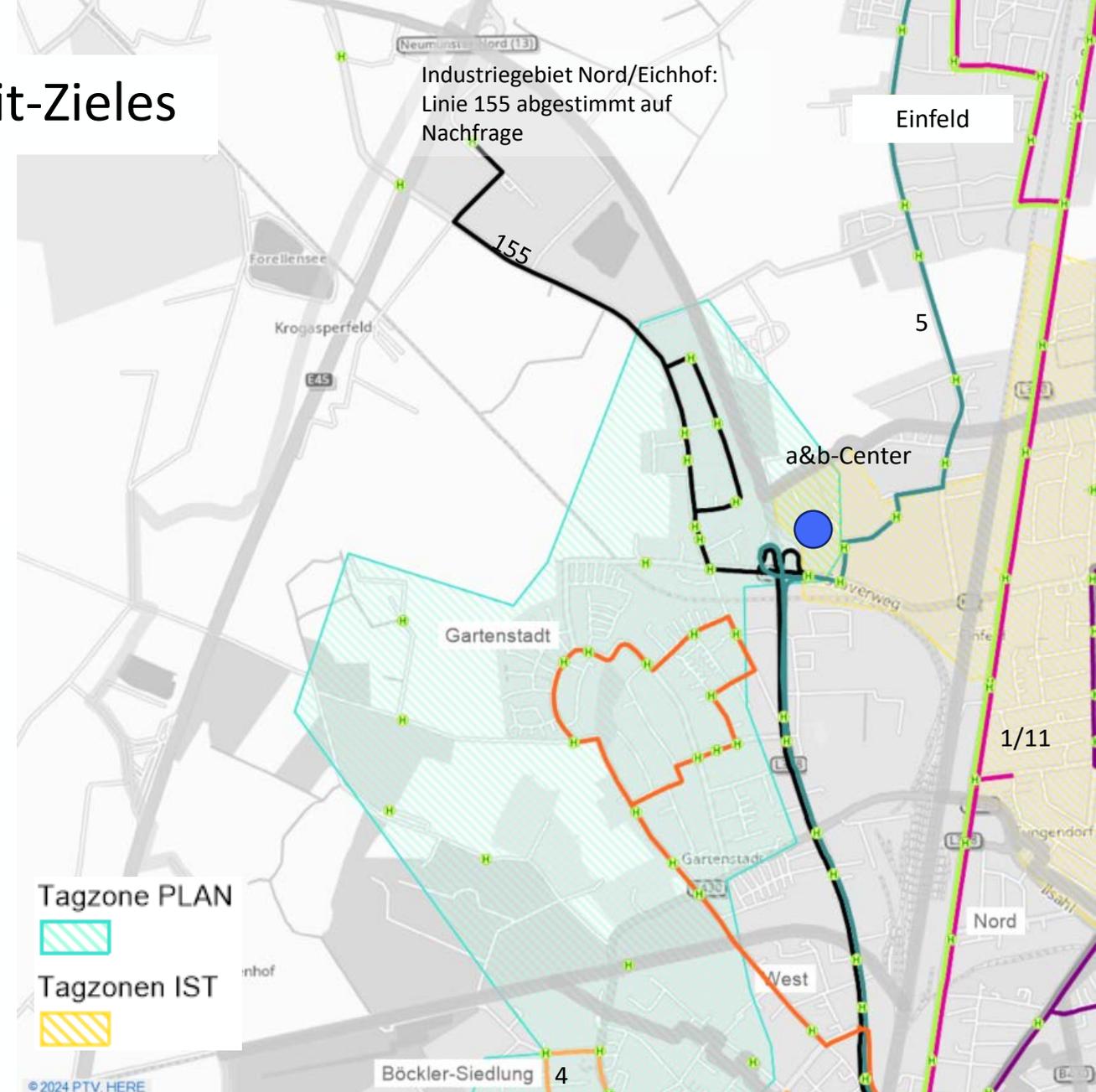
# Planung zur Erreichung des Modal-Split-Zieles

## Weiterentwicklung Hin&Wech

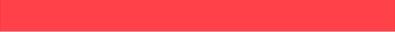
### ■ Tagzone (Mo-Fr 5-21 Uhr)

Gartenstadt/Böcklersiedlung-Bugenhagen/Faldera

- Auf Bestellung
- In den angebotenen Zeiten jederzeit innerhalb der gesamten Zone
- Tangentialverbindungen möglich (Böcklersiedlung, a&b-Center, Tierpark, Freesencenter, ...)
- Zubringer zu Buslinien



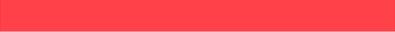
# Planung zur Erreichung des Modal-Split-Zieles



## Weitere Maßnahmen

- Linie 3: veränderte Linienführung über Ehndorfer Straße im 20 min-Takt; Verkürzung der Fahrzeit
- Linie 4: veränderte Linienführung über Roonstr./Memellandstr. im 20 min-Takt; Verkürzung der Fahrzeit
- Linie 7/77: Verdichtung auf 10 min-Takt
- Linie 8: durchgängiger 30 min-Takt durch Schließen der Taktlücken am Vormittag
- Linie 8a: Erschließung des geplanten Wohngebietes „Ehemalige Scholtz-Kaserne“
- Linie 9: veränderte Linienführung; Verdichtung auf 30 min-Takt; Verkürzung der Fahrzeit
- Linie 12: veränderte Linienführung; Verkürzung der Fahrzeit

# Planung zur Erreichung des Modal-Split-Zieles



**Entwicklung/Ausbau des ÖPNV ist erster Schritt dazu**

- Grundsätzlich: Kosten / Nutzen sind zu berücksichtigen und abzuwägen

Hinweis des Gutachters:

Ebenfalls notwendig sind restriktive Maßnahmen im Pkw-Verkehr (siehe Masterplan Mobilität)

z. B. Parkraumbewirtschaftung

04

Anforderungsprofil –  
Standards des ÖPNV

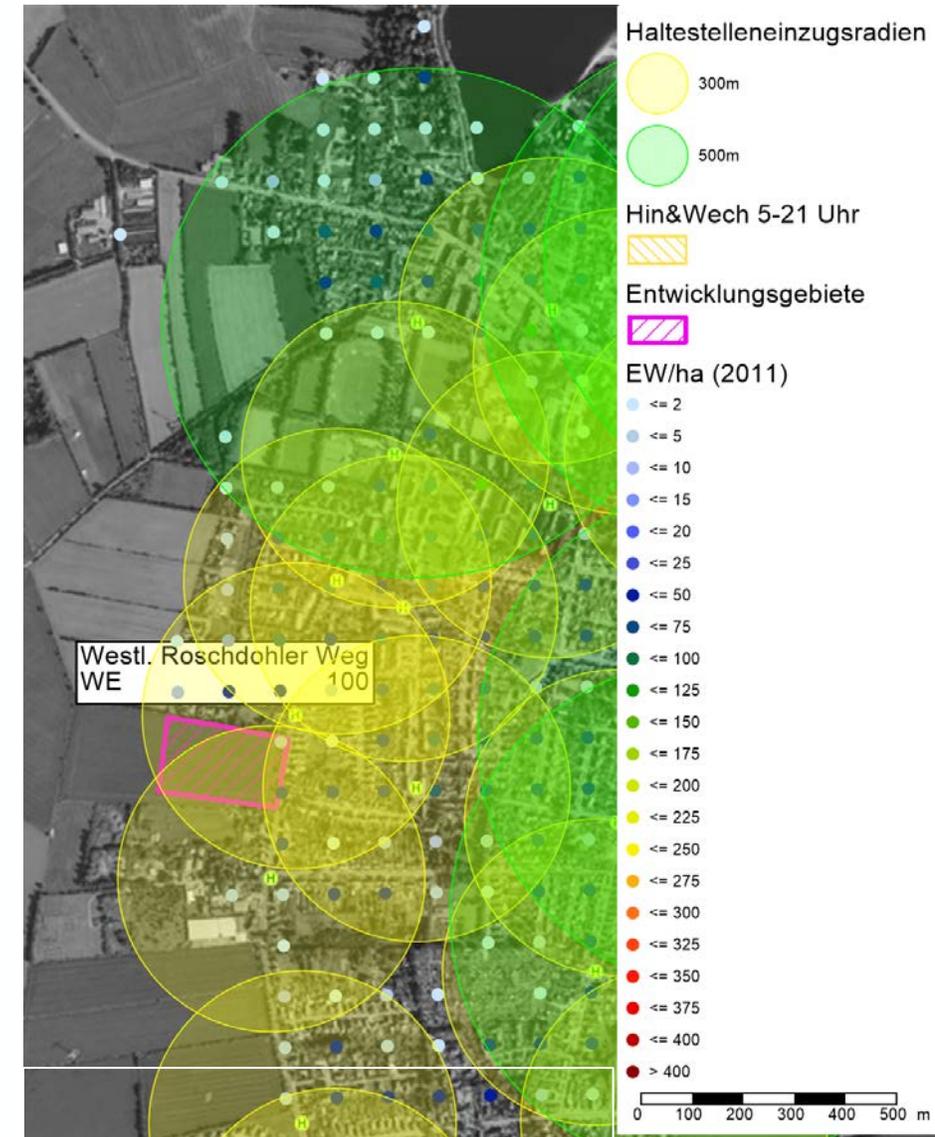
# Anforderungsprofil

## Mindeststandards

### Erschließung

Einzugsbereich (Luftlinienentfernung) zur nächsten Bushaltestelle	
Stadtgebiet	Radius
Stadtgebiet mit Wohnnutzung und geschlossener Bebauung	300 m
Randbereiche mit lockerer Bebauung und Gewerbeflächen	500 m
Begründete Ausnahmen sind zulässig	

Tabelle 10: Erschließungsstandards



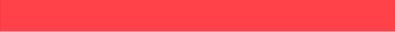
# Anforderungsprofil

Mindeststandards

■ Betriebszeiten

<b>Betriebszeiten</b>			
<b>Verkehrszeit</b>	<b>Zeitfenster Montag - Freitag</b>	<b>Zeitfenster Samstag</b>	<b>Zeitfenster Sonn- und Feiertage</b>
Schwachverkehrszeit morgens (SVZ)	04:00 bis 06:00 Uhr	04:00 – 09:00 Uhr*	SVZ 0:00 – 24:00 Uhr*
Hauptverkehrszeit (HVZ)	06:00 bis 08:30 Uhr	-	
Normalverkehrszeit (NVZ)	08:30 bis 18:30 Uhr	09:00 bis 17:30	
Schwachverkehrszeit abends (SVZ)	18:30 bis 21:00 Uhr	17:30 bis 18:30	
Spätverkehr	21:00 bis 01:00 Uhr Freitag: bis 02:00 Uhr*	18:30 bis 24:00 Uhr*	
<b>Montag-Freitag</b>			
die SVZ, NVZ und HVZ werden Mo.-Sa. von den Linien im Tagesbetrieb bedient			
*Spätverkehr: Bedienung im On-Demand-System „Hin&Wech“			
<b>Samstag</b>			
09:00-18:30 Uhr werden die SVZ und NVZ von den Linien im Tagesbetrieb bedient			
*04:00-09:00 Uhr und 18:30-24:00 Uhr On-Demand-System „Hin&Wech“			
<b>Sonn- und Feiertag:</b>			
Bedienung ganztags im on-Demand-System „Hin&Wech“.			

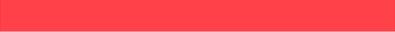
# Anforderungsprofil



## Mindeststandards

- Fahrtenzahlen / Taktung
  - Die Taktung der Linien in den einzelnen Zeiten unterscheidet sich nachfrageangepasst.
  - Beibehaltung Fahrtenangebot bei unveränderten Linien wie im Status quo
  - Änderungen bei den im Konzept angepassten Linien
  - Verdichtungen in Schülerverkehrszeiten und gesonderte Fahrten zu Schulen sind nachfrageorientiert anzupassen
- Beförderungszeiten und Umsteigehäufigkeit
  - Direktfahrten zum ZOB innerhalb 30 Minuten (Ausnahme On Demand-Tagzonen mit Umstieg)
  - Maximal 60 Minuten zu den wichtigen Zielen (mit 1 Umstieg) – Krankenhaus, Schulen...

# Anforderungsprofil



Mindeststandards

## Bedienqualität

### ■ Barrierefreier ÖPNV

Barrierefreie Haltestellen: mehr als die Hälfte der Haltestellen ist bereits (zumindest teilweise) ausgebaut

#### ■ Kategorisierung der Haltestellen nach

- Zentraler Funktion / Umsteigefunktion

- Einrichtungen in der Umgebung

- Lage im Stadtgebiet (in dichter oder weniger dichter Bebauung / in Gewerbegebiet /am Ortsrand

- Einsteigerzahlen

# Anforderungsprofil

Mindeststandards

## Bedienqualität

### ■ Fahrzeugausstattung

- Niederflur (+Kneeling, Rampe)
- Umfängliche Details zu
  - Alter,
  - Sitz- und Stehplätze
  - Technische Ausstattung
  - Informationsmedien
- Fahrgastinformation
  - auf Papier und digital
  - Echtzeit am ZOB



# Anforderungsprofil



Mindeststandards

## **Bedienqualität**

### **■ Tarif und Vertrieb**

- Fahrscheinpalette (im Rahmen des SH-Tarifs)
- Vorverkaufsstellen

### **■ Personal**

- Aus- und Weiterbildung
- Tarifliche Bezahlung

Vielen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit.

---

